

# Asthma bei Kindern frühzeitig erkennen

**ASTHMA** Viele Walliser Kinder sind von Atemwegserkrankungen betroffen. Durch geeignete Massnahmen lassen sich Anfälle glücklicherweise verhindern.

**Estelle Baur**

Gemäss dem Walliser Gesundheitsobservatorium (WGO) sind Kinder vor allem von folgenden Krankheiten betroffen: Infektionen der oberen Atemwege, HNO-Krankheiten, Bronchitis und Asthma. Gerade bei Asthma wird ersichtlich, dass bestimmte chronische Krankheiten je länger je häufiger vorkommen. Sie sind weder leicht noch schnell zu diagnostizieren, wie Dr. Sandra Aeby-Roch, Leitende Ärztin bei der Abteilung für Pädiatrie im Spital von Rennaz und Leiterin der «Asthmaschule» des französischsprachigen Wallis, sagt: «Es ist besonders wichtig, die Ursache herauszufinden. Asthma kann durch eine Allergie ausgelöst werden. In diesem Falle kann ab dem Alter von 5-6 Jahren eine Desensibilisierung ins Auge gefasst werden. Es kann aber auch mit einer Infektion im Zusammenhang stehen – beispielsweise bei einer Grippeperiode – oder an einen bestimmten Kontext gebunden sein, wie anstrengungs- oder kälteinduziertes Asthma.» Ein weiterer Faktor, der Asthma verschlimmert, ist Luftverschmutzung. Laut einer Studie von 2019 sind 14 % der Fälle von Asthma bei Kindern in der Schweiz auf Luftverschmutzung durch den Strassenverkehr zurückzuführen. Das kennt auch Dr. Aeby nur zu gut: «Im Wallis sind wir zwar recht gut geschützt – doch in den Städten lässt sich im Sommer tatsächlich ein deutlicher Zusammenhang zwischen Luftverschmutzung und Asthmaanfällen feststellen.»

## Was ist Asthma?

Bei Asthma verengen sich die Bronchien durch eine Allergie, eine Entzündung oder eine Reaktion auf Reizstoffe. Das hat zur Folge, dass die Schleimhaut der Bronchien anschwillt und die Muskelfasern und Bronchien sich zusammenziehen und verkrampfen. «Dieses Zusammenziehen der Muskelfasern ist also ein Abwehrmechanismus, der innert weniger Minuten stattfindet.» Dadurch bildet sich im Inneren der Bronchien zäher Schleim, der sie verkleben kann – was für die Betroffenen zu Atemnot führt. Husten in der Nacht und bei Anstrengung ist das erste Symptom und kann einen Asthmaanfall und Atemnot ankündigen. Betroffene Kinder sind dadurch stark in ihrem Alltag eingeschränkt: Sie können schlecht schlafen, weil sie häufig husten müssen, was zu chronischer Müdigkeit oder sogar zum Einschlafen im Schulunterricht führen kann. «Diese Kinder sind auch körperlich eingeschränkt. Ihre schwächere Lungenkapazität ist nicht gerade motivierend für sie, um sich zu bewegen. Sie treiben also deutlich weniger Sport als Kinder ohne Asthma.» Das wiederum kann Auswirkungen auf die Moral und das Selbstwertgefühl haben. «Wir achten auf eine persönlich auf das Kind zugeschnittene Behandlung und Betreuung, damit das Kind an Aktivitäten

**Ihr Kind könnte Asthma haben, wenn es . . .**

- ... häufig Atemwegserkrankungen hat
- ... eine Allergie hat oder empfindlich auf Luftverschmutzung reagiert
- ... häufig hustet
- ... wegen des Hustens nicht gut schlafen kann
- ... bei Kälte oder körperlicher Anstrengung Atemnot hat

INFO NF / FREEPIK

teilnehmen kann, Kontakte zu anderen unterhalten kann und möglichst selten im Unterricht fehlt.»

## Ist Asthma heilbar?

Die Krankheit tritt in zwei Erscheinungsbildern auf: «Bei Kindern zwischen 1 und 5-6 Jahren stellen wir sehr häufig fest, dass die Asthmaanfälle von viralen Reizen ausgelöst werden (z.B. Asthmaanfälle bei einer Erkältung). Darum ist es besonders wichtig, die Kinder gegen Grippe, Pneumokokken, Keuchhusten usw. impfen zu lassen. Gegenüber Covid-19 hingegen haben sie kein höheres Erkrankungsrisiko als Kinder ohne Asthma.» Bei 70 % dieser Kinder verschwindet das Asthma ab dem 5. bis 6. Lebensjahr ganz von allein. «Andere Kinder bleiben Asthmatiker. Das ist vor allem bei denen der Fall, deren Asthma durch eine Allergie, durch Belastung oder durch Kälte ausgelöst wird.» Kinder, die ein erhöhtes Anfallrisiko bei einer Infektion haben, erhalten für die Winterzeit einen Kortison-Spray. «Je nach Symptomen und damit das Kind auch Sport treiben kann, empfehlen wir auch einen Bronchodilatator, der präventiv vor der Anstrengung einzusetzen ist. Dasselbe gilt für ein Kind mit Asthma, das eine Katzenhaarallergie hat und jemanden mit einer Katze besuchen geht.»

## Ein Thema für die ganze Familie

«Es ist besonders wichtig, dass Kinder mit Asthma während ihres Wachstums regelmässig untersucht werden», präzisiert die Fachärztin. «Die Krankheit kann sich je nach sportlicher Aktivität, Allergie, familiären Gewohnheiten usw. verändern.» Daher ist es wichtig, dass die ganze Familie in die Behandlung miteinbezogen wird und stets auf dem neuesten Stand ist, was Inhalationstechniken und Behandlungsmöglichkeiten anbelangt.

Auf der Website der Lungenliga Wallis gibt es elf kurze Lern-Videoclips für Kinder mit Asthma. Diese informativen und unterhaltsamen Lern-Videoclips helfen Kindern mit Asthma, mit ihrer Erkrankung besser umzugehen. Es handelt sich um eine Ergänzung zu herkömmlichen Schulungen und wird betroffenen Kindern und Eltern helfen, ihr Wissen zum Thema Asthma zu festigen.

Videos und weitere Informationen unter [www.lungenliga.ch](http://www.lungenliga.ch) > **Krankheiten und ihre Folgen** > **Asthma bei Kindern**

## TAG DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG 2022 – LACHEN IST GESUNDHEITSFÖRDERND!

Gesundheitsförderung Wallis freut sich, Sie am 26. Januar 2022 zum Tag der Gesundheitsförderung in der Lonza Arena in Visp begrüssen zu dürfen. Haben Sie Humor? Haben Sie heute schon gelacht? Für eine gute Laune können Sie etwas tun und Sie werden mehrfach dafür belohnt. Ein geschenktes Lachen kommt immer zu Ihnen zurück. Und, ein Mensch mit Humor hat mehr Verständnis für andere Menschen. Lachen verbindet und erleichtert das gemeinsame Tun. Humorberater Pello erzählt, spielt, schweigt, musiziert, lässt sein Publikum mitwirken - er verrät Tricks und Tipps, die man selber gerne ausprobiert. Seine Humorinjektionen wirken ansteckend. Der Tag der Gesundheitsförderung mit Humorberater Pello ist lustvoll und hintergründig. Bestimmt kommt auch das gemeinsame heitere Lachen nicht zu kurz.

Infos und Anmeldung: [gesundheitsfoerderungwallis.ch/2022](http://gesundheitsfoerderungwallis.ch/2022)

## Gesundheit: die Ombudsstelle informiert

**SAGEN SIE MAL ...**  
LUDIVINE DÉTIENNE  
LEITERIN DER OMBUDSSTELLE



## Gesundheit und Behinderung

Das Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz, BehiG) und seine Verordnungen gelten vor allem für öffentlich zugängliche Bauten und Anlagen. Hierbei denkt man vor allem an Spitäler, die für jede Person zugänglich sein müssen. Die allgemeine Zugänglichkeit bedeutet auch, verschiedenartige Bedürfnisse in Einklang zu bringen. Ein Beispiel betrifft die Randstreifen der Trottoirs bei den Fussgängerstreifen: sie müssen einerseits für Personen im Rollstuhl befahrbar sein und andererseits auch blinden oder sehbehinderten Personen einen Anhaltspunkt bieten. In Zusammenarbeit mit Patientenorganisationen hat das Spital Wallis einen «Leitfaden einer guten Praxis betreffend eingeschränkte Mobilität und Zugänglichkeit» ausgearbeitet. Der Leitfaden bildet eine Richtlinie für Neubauten und für Massnahmen in den bestehenden Gebäuden.

Allgemeine Zugänglichkeit im Spitalbereich – Leitfaden einer guten Praxis:

[infrastrukturen.hopitalvs.ch/allgemeine-zugaenglichkeit-im-spitalbereich/](http://infrastrukturen.hopitalvs.ch/allgemeine-zugaenglichkeit-im-spitalbereich/)

**ombudsman**



## Partner

LIGUE PULMONAIRE VALAISANNE  
LUNGENLIGA WALLIS

[www.lungenliga-ws.ch](http://www.lungenliga-ws.ch)

Gesundheitsförderung  
Wallis

[www.gesundheitsfoerderungwallis.ch](http://www.gesundheitsfoerderungwallis.ch)

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur  
Dienststelle für Gesundheitswesen  
CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

[www.vs.ch/gesundheit](http://www.vs.ch/gesundheit)